TELESTAR®

Bedienungsanleitung

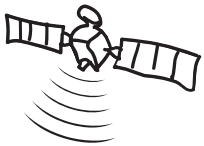
TELESTAR SR 2 CR

Digitaler Satellitenreceiver mit CRYPTOWORKS Kartenleser

DVB Digital Video Broadcasting

DOLBY DIGITAL BITSTREAM OUT

EPG



3.0 ▶ 3.1

DiSEqC 1.2

Mit Motorsteuerung und Software-Update über Satellit

1 Inhaltsverzeichnis

1 INHALT 2

2 ABBILDUNGEN 4

3 BITTE ZUERST LESEN - 6

SICHERHEITSHINWEISE! 7

4 ANSCHLUß/CRYPTOWORKS KARTENLESER .8

5 ERSTINSTALLATION 10

6 BEDIENUNG 11

6.1 PROGRAMM INFO 11
6.2 ERWEITERTE PROGRAMM INFORMATIONEN 11
6.3 TV / RADIO UMSCHALTUNG 12
6.4 TELETEXT / VIDEOTEXT 12
6.5 VIDEOTEXT UNTERTITEL 12
6.6 TIMER 12
6.7 ELECTRONIC PROGRAM GUIDE (EPG) 13
6.8 AUDIO SPRACHE 13
6.9 AUDIO MODUS 13
6.10 KANALWAHL 14
6.11 LAUTSTÄRKEEINSTELLUNGEN 14

7 EINSTELLUNGEN 14

7.1 FAVORITENLISTEN 14
7.1.1 FAVORITENLISTEN ERSTELLEN 14
7.1.2 FAVORITENLISTEN BEARBEITEN 15
7.1.2.1 VOREINGESTELLTE WERKSPROGRAMMLISTEN .15
7.1.2.2 EIGENE TV / RADIO LISTEN 15
7.1.3 FAVORITENLISTE LÖSCHEN 15
7.2 TIMER 16
7.2.1 TIMER HINZUFÜGEN 16
7.2.2 TIMER AUS DER LISTE ÄNDERN 16
7.2.3 TIMER AUS DER LISTE LÖSCHEN 16
7.2.4 SLEEP TIMER 16
7.3 KONFIGURATION 17
7.3.1 TV KONFIGURIEREN 17
7.3.2 UHRZEIT EINSTELLEN 18
7.3.3 SYSTEM AKTUALISIERUNG 18
7.3.4 WERKSEINSTELLUNGEN 18
7.4 INSTALLATION 18
7.4.1 SATELLITEN KONFIGURIEREN 18
7.4.1.1 NEUE SATELLITEN HINZUFÜGEN 18

7.4.1.2 SATELLITENLISTE ANZEIGEN 18
7.4.1.3 TRANSPONDER HINZUFÜGEN / BEARBEITEN19
7.4.1.4 SATELLITEN LÖSCHEN 19
7.4.2 ANTENNE KONFIGURIEREN 19
7.4.2 SATELLITENLISTE 19
7.4.2.2 MANUELLE LNB CONFIGURATION 19
7.4.2.3 MOTOR ANTENNE KONFIGURIEREN 19
7.4.2.3.1 MOTOR GRENZPOSITIONEN KONFIGURIEREN .20
7.4.2.3.2 MOTORPOSITIONEN KONFIGURIEREN 20
7.4.2.3.3 NEUE SATELLITEN POSITION 20
7.4.3 SENDER INSTALLIEREN 20
7.4.3.1 MANUELLE PROGRAMMSUCHE 21
7.4.3.2 AUTOSCAN PROGRAMMSUCHE 21
7.5 BENUTZEREINSTELLUNGEN 21
7.5.1 SPRACHEN 21
7.5.2 INFOANZEIGE 21
7.5.3 KINDERSICHERUNG 21
7.6 CA MENÜ 22
7.6.1 SMARTCARD EINSTELLUNGEN 22
7.6.2 ALLGEMEINE SMARTCARD INFORMATIONEN23
7. 6.7 SYSTEM INFORMATIONEN 23

8 TECHNISCHE BEGRIFFE 23

9 TECHNISCHE DATEN 26

10 FEHLERSUCHHILFEN 27

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 06/06
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Sehr geehrter Kunde,

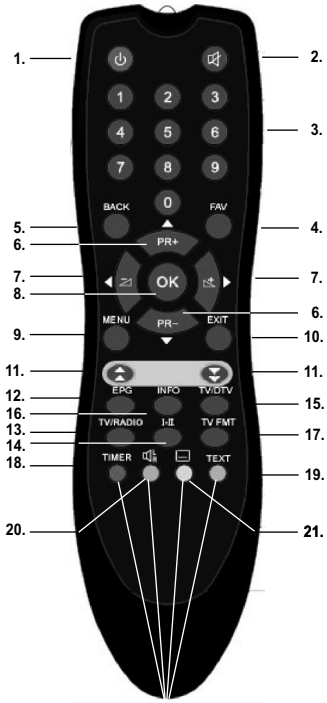
herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für diesen DVB-Receiver entschieden haben.
Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen DVB-Receivers optimal zu nutzen.
Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.
Sehr geehrter Kunde, sollte es an Ihrem Gerät zu einer Störung kommen, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen. Kein Grund zur Panik – schicken Sie das Gerät nicht gleich zurück, rufen Sie uns an!
Hochwertige technische Geräte sind sehr komplex. Daher haben Probleme häufig nur kleine Ursachen, die sich schnell und unkompliziert telefonisch klären lassen.
Bevor Sie das Gerät also zur Reparatur einsenden, bitten wir Sie sich zunächst an unsere technische Hotline **01805-503 408 (0,12 €/Min.)** zu wenden.
Gerne können Sie auch eine Email an **service@telestar.de** oder ein Fax an **01805-503 409 (0,12 €/Min.)** senden. Sollten wir das Problem über diesen Weg nicht lösen können, senden Sie das Gerät zur Überprüfung und eventueller Reparatur an folgende Anschrift ein:

TELESTAR Servicecenter
Löderburger Str. 94
39418 Staßfurt

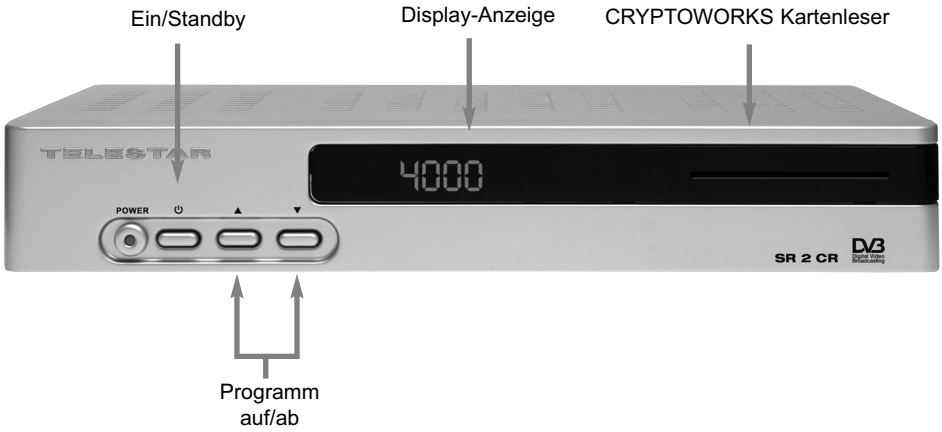
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem DVB-Receiver!
Ihr Service Team

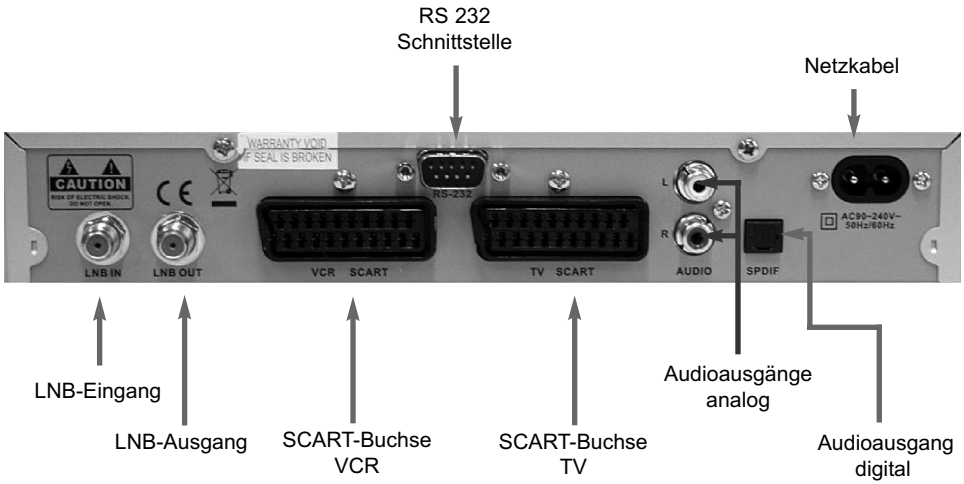
2 Abbildungen

Fernbedienung



1. Power
Zum Ein- und ausschalten des Receivers
2. Mute
Schaltet den Ton auf der TV- Scartbuchse stumm
Zifferntasten zur Programm- und Frequenzeingabe
3. 0 - 9
Zifferntasten zur Programm- und Frequenzeingabe. Schaltet zwischen den Favoritenlisten um.
4. FAV
Schaltet zwischen den Favoritenlisten um.
5 .Back
Schaltet auf das zuvor gesehene Fernseh/Radioprogramm zurück
6. PR+, PR-
Schaltet einen Programmplatz aufwärts, im Menü einen Menüpunkt aufwärts
7.+/-
Zum erhöhen der Lautstärke, im Menümodus bewegen Sie sich damit nach rechts
8. OK
Zum Bestätigen einer Auswahl
9. Menü
Zum Aufrufen des Haupmenüs
10. Exit
Schaltet im Menü einen Punkt zurück
11. Schaltet die Programme auf- und abwärts
12. EPG
Startet den elektronischen Programmführer
13. TV/Radio
Schaltet zwischen TV- und Radiobetrieb um
14.I II
Schaltet falls vorhanden zwischen den verschiedenen Audiosprachen um und bei Sendern mit Digitalton AC3 in den AC3 Modus
15. TV / DTV
Schaltet die VCR Scartbuchse auf die VCR Scartbuchse durch, diese Funktion ist üblicherweise nur für Videorekorder / DVD Player ohne Schaltspannung notwendig, näheres entnehmen Sie bitte der Anleitung des jeweilig angeschlossenen Gerätes
16. Info
Blendet Informationen zu dem eingeschalteten Programm ein
17. TV / FMT
Schaltet die Bildformate zwischen PAN-SCAN, LetterBox, wenn Ihr Fernsehgerät auf 4:3 Format eingestellt ist, aber die aktuelle Sendung in 16:9 gesendet wird.
18. Timer
Mittels dieser Taste können Sie einen Timer aktivieren, das heißt den Receiver zeitgesteuert ein- und ausschalten
19. Text
Schaltet den Videotext ein, nochmaliges drücken macht den Videotext Hintergrund transparent, so das Sie das Fernsehbild durch den Videotext sehen, nochmaliges drücken schaltet den Videotext wieder aus.
20. Audio mode
Schaltet zwischen Mono, Stereo und Mehrkanalton um.
21. Subtitle
Aktiviert den Videotext Untertitel, nochmaliges Drücken deaktiviert diesen.
22. A, B, C, D
Die Tasten 18 bis 21 werden außerdem in verschiedenen Menüs zur Schaltung verschiedener Funktionen benötigt.


Ein/Standby
Display-Anzeige
CRYPTOWORKS Kartenleser
TELESTAR
4000
POWER
SR 2 CR
Programm
auf/ab


RS 232
Schnittstelle
Netzkabel
WARRANTY VOID
IF SEAL IS BROKEN
CAUTION
RS-232
L
R
AC90~240V~
50Hz/60Hz
LNB IN
LNB OUT
VCR SCART
TV SCART
AUDIO
SPDIF
LNB-Eingang
LNB-Ausgang
SCART-Buchse
VCR
SCART-Buchse
TV
Audioausgänge
analog
Audioausgang
digital

3 BITTE ZUERST LESEN

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten: 1 Receiver, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Mignonzelle).

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

> Bevor Sie den Receiver anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in **Kapitel 3**.

> Die **Kapitel 4 und 5** beschreiben den Anschluß und die Anpassung des Receivers an die Außeneinheit (Spiegel, LNB, ...), an das Fernsehgerät, VCR, usw. Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn sich etwas an Ihrer Außeneinheit ändert oder zusätzliche Geräte angeschlossen werden.

> Das **Kapitel 6** beschreibt die Bedienung und **Kapitel 7** die individuelle Einstellungen des Receivers.

> In der Bedienungsanleitung verwendete technische Begriffe sind in **Kapitel 8** erläutert.

> Die technischen Daten finden Sie in **Kapitel 9**.

> Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in **Kapitel 10**.

WICHTIGE HINWEISE ZUR BEDIENUNG

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefaßt. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

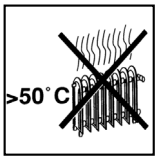
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

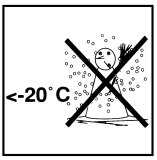
ENTSORGUNGSHINWEIS

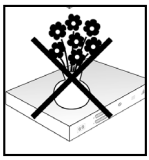
Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.
Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

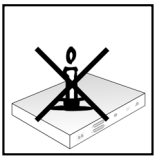
SICHERHEITSHINWEISE

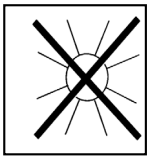
Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

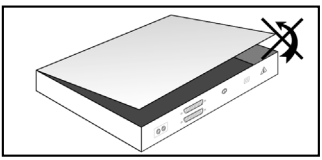












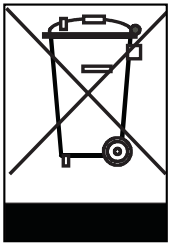
- > Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- > Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- > Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.
- > Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- > Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

BETRIEBSPAUSEN

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.

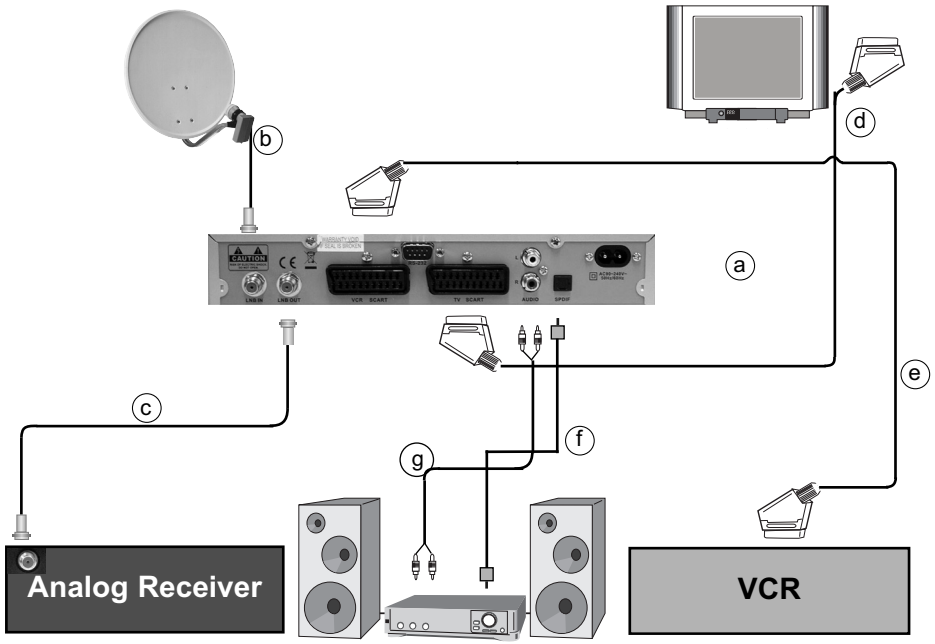


Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Dieses Symbol auf einem Artikel oder auf einer Verpackung zeigt an, daß der Artikel nicht im üblichen Haushaltsmüll entsorgt werden kann. Der Artikel muß an einem entsprechenden Sammelpunkt für die Rücknahme und Wiederverwertung alter elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Indem Sie sicherstellen, daß dieses Gerät fachgerecht entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, daß negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit vermieden werden, die entstehen könnten, wenn dieses Gerät nicht entsprechend fachgerecht entsorgt wird.Die Wiederverwertung der Rohstoffe trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu bewahren. Für genauere Informationen zur Entsorgung dieses Geräts wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, an die Müllverwertung in Ihrer Region, oder an den Fachhändler bei dem Sie dieses Gerät erworben haben.

Anschluß des DVB-Receivers an eine Sat-Anlage

a. Netzverbindung
b. Verbindung des LNBs mit dem **LNB-Eingang** (LNB IN) des DVB-Receivers.
c. Verbindung des **LNB-Ausgangs** mit dem LNB-Eingang eines analogen Receivers.
d. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.
e. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.
f. Gegebenenfalls : Audioverbindung mit Hifi-Anlage über ein optisches Kabel (digital)
g. Gegebenenfalls : Audioverbindung mit Hifi-Anlage über ein Cinch Kabel (analog)



4 ANSCHLUß

Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 8.

4.1 NETZANSCHLUß

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

a Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das Netzkabel mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

4.2 AUßENEINHEIT

4.2.1 EINZELBETRIEB

b Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit dem LNB Ihrer Außeneinheit. Beachten Sie auch Punkt 6 "Einstellungen".

4.2.2 BETRIEB MIT EINEM ZUSÄTZLICHEN RECEIVER AN EINER EINZELEMPFANGSANLAGE

c Sollte ein weiteres Gerät an einer Einzelempfangsanlage betrieben werden (z.B. Analogreceiver oder ADR-Empfänger), können Sie den LNB-Eingang des zusätzlichen Receivers mit dem **LNB-Ausgang** des DVB-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel verbinden. Damit der zusätzliche Receiver auch mit Sat-Signal versorgt wird, muß Ihr DVB-Receiver im "Standby-Betrieb" (Bereitschaft) betrieben werden. Wird der DVB-Receiver eingeschaltet, übernimmt dieser die LNB-Steuerung mit Priorität.

4.3 ANSCHLUß AN EIN FERNSEHGERÄT

d Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet. Sollte dies nicht geschehen, schauen Sie bitte in der Anleitung Ihres Fernsehgerätes wie Sie den AV-Kanal einschalten

4.4 VIDEOCASSETTENRECORDER (VCR)

e Schließen Sie den Videorecorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorecorder liefert bei

Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorecorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorecorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **EXTERN** auf den externen Eingang **VCR**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.5 HIFI-VERSTÄRKER

4.5.1 ANALOG

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.5.2 DIGITAL

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL / SPDIF** mit dem optischen Eingang Ihres Verstärkers. Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.6 SERIELLE SCHNITTSTELLE RS 232 (SERVICE)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

5 ERSTINSTALLATION

(Bild 5-1)

(Bild 5-2)

Wenn Sie Ihren Receiver korrekt angeschlossen haben, können Sie die Erstinstallation des Gerätes durchführen. Sie benötigen dazu die Fernbedienung bzw. folgende Tasten der Fernbedienung:
Die **OK-Taste** bestätigt in den folgenden Menüs alle Einstellungen.
Mittels der **EXIT Taste** kommen Sie immer einen Schritt zurück.
Die **Tasten PR+ / -** dienen dazu, sich im Menü auf- und abwärts zu bewegen, die **Tasten (Lautstärke)- / +** dienen dazu Einstellungen zu ändern.
Außerdem können Sie die Zifferntasten benutzen, um Werte einzugeben.
Als Erstes sehen Sie folgenden Bildschirm *(Bild 5-1)*.
Dieser wechselt automatisch in das Konfigurationsmenü *(Bild 5-2)*.
Legen Sie hier Ihr Land und Ihre Sprache fest und bestätigen mit **OK** *(Bild 5-3)* . Wenn Sie das Land Österreich auswählen, wird die österreischiche Programmliste übernommen.

Im folgenden Menü müssen Sie das Bildschirmformat Ihres Fernsehgerätes festlegen. Bestätigung und weiter zum nächsten Menü mit **OK**.

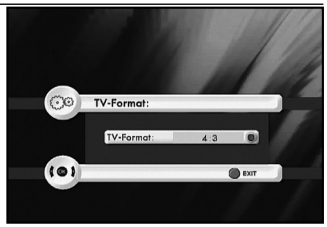
Bitte stellen Sie nun den gewünschten Satelliten ein *(Bild 5-4 (Bild 5-5)*.

- **LNB Type:** Bitte wählen Sie Ihren LNB Typ aus, im Regelfall ist die Einstellung UNIVERSAL die richtige: UNIVERSAL (9750~10600), C_BAND1, C_BAND2, 9750, 10000, 10600, 10750, 11000, 11300, MANUAL
- **LNB Low L.O.:** Dieser Menüpunkt ist nur änderbar, wenn Sie als LNB-Typ “Manuell” ausgewählt haben. Die notwendigen Werte müssen Sie der Anleitung Ihres LNB´s entnehmen.
- **LNB High L.O.:** Dieser Menüpunkt ist nur änderbar, wenn Sie als LNB-Typ “Manuell” ausgewählt haben. Die notwendigen Werte müssen Sie der Anleitung Ihres LNB´s entnehmen.
- **Band Type:** Sie können festlegen, ob sie ein KU oder C-Band LNB haben, im Regelfall ist die Einstellung KU richtig.

- Weiter mit **OK**

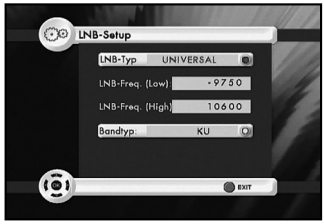
Das folgende Menü hilft Ihnen bei der Einstellung des Spiegels, falls notwendig *(Bild 5-6)* . Sollte hier keine Stärke angezeigt werden, besteht keine Verbindung zur Satellitenantenne oder die Antenne ist nicht Korrekt auf den zu empfangenden Satelliten, z.B. ASTRA für Deutschland, ausgerichtet.

Nachdem die Antenneneinstellung vorgenommen ist und Sie dies mit **OK** bestätigt haben, ist die Erstinstallation abgeschlossen und der Receiver schaltet in den TV Modus.

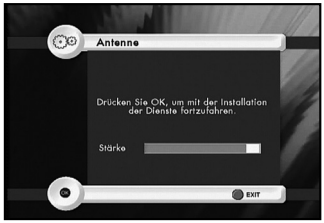


(Bild 5-3)

(Bild 5-4)



(Bild 5-5)



(Bild 5-6)

6 BEDIENUNG

6.1 PROGRAMM INFO

Nach erfolgreicher Erstinstallation schaltet Ihr Receiver in den Normalbetrieb um. *(Bild 6-1)* Nach jedem Umschalten wird für einige Sekunden ein Infofenster mit Informationen zu dem gewählten Programm angezeigt.

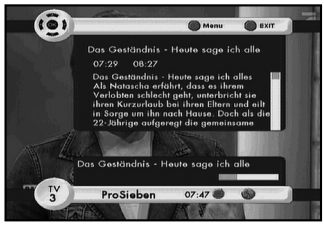
Dieses Fenster erscheint ebenfalls, wenn Sie die **INFO Taste** drücken.

Wenn Sie, während das Infofenster auf dem Bildschirm zu sehen ist, die **Taste Lautstärke +** drücken, werden die Informationen für die folgende Sendung angezeigt.

(Bild 6-1)

6.2 ERWEITERTE PROGRAMM INFORMATIONEN

Ein Drücken der Infotaste bei bereits eingeblendetem Infofenster zeigt Ihnen zusätzlich eine genaue Inhaltsangabe zur laufenden Sendung. Auch hier können Sie mit der **Lautstärke+ Taste** zum Inhalt der folgenden Sendung schalten. Nochmaliges Drücken der Infotaste schaltet zurück zum Fernsehbild. *(Bild 6-2)*


Menu
EXIT
Das Geständnis - Heute sage ich alle
07:29 08:27
Das Geständnis - Heute sage ich alles
Als Natascha erfährt, dass es ihrem Verlobten schlecht geht, unterbricht sie ihren Kurzurlaub bei ihren Eltern und eilt in Sorge um ihn nach Hause. Doch als die 22-Jährige aufgeregt die gemeinsame
Das Geständnis - Heute sage ich alle
TV 3
ProSieben
07:47
(Bild 6-2)

6.3 TV / RADIO UMSCHALTUNG

Mit der Taste TV / Radio schalten Sie zwischen TV und Radiomodus um. Die meisten Funktionen sind für beide Modis gleich.

6.4 TELETEXT / VIDEOTEXT

Drücken Sie die **Taste TEXT** auf der Fernbedienung, um den Videotext des gerade eingeschalteten Programms zu nutzen. Wenn Sie die **Taste TEXT** nochmals drücken, wird der Videotext transparent, das heißt Sie sehen den Videotext und das Fernsehbild übereinander.
Mit den Zifferntasten können Sie die gewünschte Videotext Seite eingeben.
Nochmaliges Drücken der **Taste TEXT** schaltet den Videotext wieder aus.

(Bild 6-3)

6.5 VIDEOTEXT UNTERTITEL

Wenn Sie bei Sendungen mit Videotext Untertitel die gelbe Taste auf der Fernbedienung drücken, erscheint folgendes Menü, in welchem Sie die Sprache der Untertitel auswählen können.
Wenn im Fenster „Sprache Untertitel“ „deaktiviert“ angezeigt wird und sich dies nicht ändern lässt, wird zu der aktuellen Sendung kein Untertitel gesendet. *(Bild 6-3)*

6.6 TIMER

Mittels der **Taste TIMER** können Sie Ihren Receiver zeitgesteuert ein- und ausschalten, zum Beispiel zur zeitgesteuerten Aufnahme von Sendungen auf DVD oder Video *(Bild 6-4)* .

(Bild 6-4)

Folgende Parameter können Sie einstellen:

Tag :	Geben Sie hier bitte den Tag und das Datum für Ihre Aufnahme im Format tt/mm/jj ein.
Wiederholen:	Legen die hier fest ob die Sendung einmal, jeden Tag oder an welchem Wochentag aufgezeichnet werden soll.
Beginn:	Geben Sie hier bitte die Uhrzeit ein, zu welcher die Aufzeichnung beginnen soll.
Ende:	Geben Sie hier die Uhrzeit ein, zu welcher die Aufnehme beendet werden soll.
Art der Dienste:	Geben Sie ein, ob TV- oder Radioprogramme aufgenommen werden sollen.
Dienst:	Wählen Sie den Sender, der aufgenommen werden soll.

Achtung: Wenn Sie einen Timer eingestellt haben, ist Ihr Receiver auf Grund der Aufnahmebereitschaft gesperrt, dies wird durch ein Blinken der LED an der Frontseite des Receivers angezeigt. Eine laufende Aufnahme wird durch die Anzeige REC im Display des Receivers angezeigt.
Sie können diese Sperre deaktivieren, indem Sie die Timer Taste und anschließend die 0 drücken. Bestehende Timer werden dann gelöscht.

6.7 ELECTRONIC PROGRAM GUIDE (EPG)

(Bild 6-5)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine komfortable Programmvorschau für jedes einzelne Programm für bis zu 7 Tage *(Bild 6-5)* .
Drücken Sie die **EPG Taste**, es wird Ihnen links im Bildschirm eine Übersicht der Sendungen für das aktuelle Programm angezeigt, rechts Informationen zur aktuell mit den **PR+ / - Tasten** auf der linken Seite angewählten Sendung, die angewählte Sendung ist in der Liste hell unterlegt.
Die **Tasten (Lautstärke +-)** schalten die Vorschau einen Tag weiter bzw. einen Tag zurück.
Eine genaue Inhaltsangabe wird Ihnen angezeigt, wenn Sie die ausgewählte Sendung mit der **OK Taste** bestätigen.
Nochmaliges Drücken der **OK Taste** führt zurück.
Mit der **Taste TIMER** aktivieren Sie einen Timer für die angewählte Sendung.
Mittels der **Tasten (<< >>)** können Sie zu einem anderen Sender schalten.

6.8 AUDIO SPRACHE

(Bild 6-6)

Ihr Gerät kann, falls der jeweilige Sender dies unterstützt, verschiedene Audiosprachen über die Lautsprecher ausgeben. Außerdem können Sie über diese Funktion den Dolby Digital Ton einschalten bzw ausschalten (DD)
Drücken Sie dazu die Taste I II auf der Fernbedienung bei dem Sender, für den Sie eine andere Audiosprache wünschen *(Bild 6-6)* .
Auf dem Bildschirm erscheint ein Menü, in welchem Sie die gewünschte Sprache unter den verfügbaren Sprachen auswählen können, dies geschieht einfach durch mehrmaliges Drücken der I II Taste, das Menü verschwindet nach 2 Sekunden oder nach drücken der **OK** oder **EXIT Taste**.

6.9 AUDIO MODUS

(Bild 6-7)

Sie können folgende Tonmodis schalten: Links, Rechts, Mono, Stereo (Standart) , Drücken Sie die (Lautsprecher) Taste *(Bild 6-7)* . Auf dem Bildschirm erscheint ein Menü, in

welchem Sie den gewünschten Modus auswählen können, dies geschieht einfach durch mehrmaliges Drücken der (Laustprecher) Taste, das Menü verschwindet nach 2 Sekunden oder nach drücken der OK oder EXIT Taste.

(Bild 6-8)

6.10 KANALWAHL

Sie können ein Programm entweder direkt über die Zifferntasten anwählen, wenn Sie dessen Programmplatznummer kennen, Sie können “zappen” indem Sie die **PR+/- Tasten** drücken oder Sie können die **OK Taste** drücken und gelangen in den Kanalmanager, dort sehen Sie alle Programme der Reihenfolge nach sortiert *(Bild 6-8)* .
Sie sehen immer die Kanalliste der gegenwärtig eingestellten Favoritenliste, oder falls sie keine angelegt haben, die Werksprogrammliste.
Sie können sich mittels der **PR+ / - Tasten** in der Liste bewegen, ein Programm wählen Sie mit der **OK Taste** an, der Kanalmanager verschwindet dann nach einigen Sekunden von selbst vom Bildschirm oder Sie können diesen auch mit der **EXIT Taste** beenden.

6.11 LAUTSTÄRKEEINSTELLUNGEN

Mit der Taste können Sie den Ton aus- und durch nochmaliges drücken wieder einschalten.
Außerdem können Sie die Lautstärke mittels der (Lautstärke + / -) Tasten Ihren Wünschen anpassen, die Lautstärkeregelung wird Ihnen durch einen Balken rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt.

7 EINSTELLUNGEN

(Bild 7-1)

Sie gelangen durch Drücken der **Taste MENÜ** in das Hauptmenü Ihres Receivers, wo Sie die im Folgenden erklärten Einstellungen in den entsprechenden Untermenüs vornehmen können um das Gerät Ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen *(Bild 7-1)* .
Sie können sich mittels der **PR+/- Tasten** zu einem Menüpunkt bewegen, anwählen müssen Sie diesen dann mit der **OK Taste**. In allen Menüs gelangen Sie mit der **EXIT Taste** jeweils einen Schritt zurück.

7.1 FAVORITENLISTEN

(Bild 7-2)

Sie können zu der werksseitig vorprogrammierten TV- und Radioliste noch je 4 eigene Favoritenlisten hinzufügen, mit eigenen Programmsortierungen nach verschiedenen Gesichtspunkten *(Bild 7-2)* .

7.1.1 FAVORITENLISTEN ERSTELLEN

Erstellen Sie eine Programmliste nach Ihrem Geschmack,

diese nennen Sich dann **FAV 1 – 4 für TV** und **RFAV 1 – 4 für Radio**. Sie können hier auch festlegen ob Ihre Liste alle Programme oder nur verschlüsselte bzw unverschlüsselte Programme enthalten soll *(Bild 7-3)* .
Bestätigen Sie anschließend Ihre Einstellungen mit **OK**, dann ist Ihre Liste erstellt und Sie können diese wie nachfolgend beschrieben bearbeiten.
Das Menü zum bearbeiten / ändern der Favoritenliste erscheint nun automatisch, kann aber auch über das Menü **FAVORTENLISTEN** aufgerufen werden.

(Bild 7-3)

7.1.2 FAVORITENLISTEN BEARBEITEN

Sie können nun die angezeigte Favoritenliste bearbeiten *(Bild 7-4)* . Es werden Ihnen alle Programme angezeigt, die Ihren zuvor festgelegten Auswahlkriterien entsprechen, Sie müssen nun zunächst die gewünschten Programme zu Ihrer Liste hinzufügen, anschließend können Sie diese sortieren bzw mit Jugendschutz versehen (sperren) Lesen Sie dazu auch **„Kindersicherung“**
Die meisten Funktionen können in diesem Menü mit den Farbtasten ausgeführt werden, dazu wird Ihnen rechts jeweils ein farbiger Punkt mit der durch drücken dieser Taste ausgelösten Funktion angezeigt.

(Bild 7-4)

7.1.2.1 VOREINGESTELLTE WERKSPROGRAMMLISTEN

In den voreingestellten Werkslisten können Sie nur Programme sperren / entsperren.

7.1.2.2 EIGENE TV / RADIO LISTEN

Für diese Listen sind folgende Funktionen verfügbar:

Grüne Taste: Programme zur Liste hinzufügen / entfernen

Rote Taste: Programme sperren bzw freigeben. Gesperrte Programme sind bei eingeschalteter Kindersicherung zum Beispiel nur nach Eingabe eines PIN zu sehen.

Gelbe Taste: Programme sortieren / verschieben. Sie können einfach die Reihenfolge Ihrer Programme festlegen. Es gibt die Möglichkeit die Programme alphabetisch oder nach Provider zu sortieren und auf andere Programmplätze zu verschieben.

Blaue Taste: Mit der blauen Taste können Sie alle links angezeigten Programme der FAV Liste hinzufügen bzw. wieder entfernen.

7.1.3 FAVORITENLISTE LÖSCHEN

Wenn Sie eine selbst erstellte Liste löschen möchten, wählen Sie bitte hier die entsprechende Liste aus und bestätigen das Löschen mit **OK** *(Bild 7-5)* .

(Bild 7-5)

(Bild 7-6)

7.2 TIMER

Sie können 10 Timer zur zeitgesteuerten Aufnahme von Programmen oder dem Ausschalten des Receivers (Sleeptimer) programmieren *(Bild 7-6)* .
Beachten Sie bitte, das zur Aufnahme eines Programms außerdem die Programmierung des aufnehmenden Gerätes notwendig ist, näheres hierzu erfahren Sie in dessen Bedienungsanleitung.

Achtung: Wenn Sie einen Timer eingestellt haben, ist Ihr Receiver auf Grund der Aufnahmebereitschaft gesperrt, dies wird durch ein Blinken der LED an der Frontseite des Receivers angezeigt. Eine laufende Aufnahme wird durch die Anzeige REC im Display des Receivers angezeigt.
Sie können diese Sperre deaktivieren, indem Sie die Timer Taste und anschließend die 0 drükken. Bestehende Timer werden dann gelöscht.

(Bild 7-7)

7.2.1 TIMER HINZUFÜGEN

Folgende Parameter können Sie einstellen um einen Timer zu programmieren *(Bild 7-7)* :

Tag : Geben Sie hier bitte den Tag und das Datum für Ihre Aufnahme im Format tt/mm/jj ein.

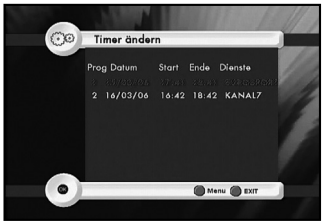
Wiederholen: Legen die hier fest ob die Sendung einmal, jeden Tag oder an welchem Wochentag aufgezeichnet werden soll.

Beginn: Geben Sie hier bitte die Uhrzeit ein, zu welcher die Aufzeichnung beginnen soll.

Ende: Geben Sie hier die Uhrzeit ein, zu welcher die Aufnahme beendet werden soll.

Art der Dienste: Geben Sie ein, ob TV- oder Radioprogramme aufgenommen werden sollen.

Dienst: Wählen Sie den Sender, der aufgenommen werden soll.



(Bild 7-8)

7.2.2 TIMER AUS DER LISTE ÄNDERN

Um einen Timer, zum Beispiel bei einer Programmverschiebung, zu ändern, wählen Sie diesen bitte in diesem Menü aus und ändern die zu ändernden Daten *(Bild 7-8)* .

(Bild 7-9)

7.2.3 TIMER AUS DER LISTE LÖSCHEN

Um einen nicht mehr benötigten Timer zu löschen, wählen Sie diesen bitte hier aus und bestätigen das Löschen mit **OK** *(Bild 7-9)* .

7.2.4 SLEEP TIMER

Sie können eine automatische Ausschaltzeit für Ihren Receiver eingeben.

Folgende Schritte sind mit den **(Lautstärke +/-) Tasten** wählbar: 15min, 30 min, 45min, 1Stunde, 2Stunden, 3Stunden und **AUS** um die Funktion zu deaktivieren.
Ihre Auswahl bestätigen Sie bitte mit **OK**.

(Bild 7-10)

7.3 KONFIGURATION

Das Konfigurationsmenü ermöglicht Ihnen Zeiteinstellungen, Software- und Programlistenupdates, sowie die Abstimmung des Receivers auf Ihr Fernsehgerät *(Bild 7-11)* .

(Bild 7-11)

7.3.1 TV KONFIGURIEREN

Folgende Parameter können Sie entsprechend Ihrem Fernsehgerät festlegen *(Bild 7-12)* :

(Bild 7-12)

TV Format: Abhängig von Ihrem Fernsehgerät können Sie hier verschiedene Bildformate einstellen: 16:9 und 4:3 Letterbox bzw. 4:3 PanScan. Bei der Auswahl 4:3 LetterBox sehen Sie bei 16:9 Sendungen auf Ihrem 4:3 Gerät schwarze Balken oben und unten, bei der Einstellung 4:3 PanScan kürzt der Receiver 16:9 Sendungen an den Seiten so, das wieder ein 4:3 Format entsteht und dargestellt wird.

TV Ausgabesignal: Stellen Sie hier ein, welches Ausgangssignal Ihr Receiver über Scart für das Fernsehgerät herausgeben soll, folgende Signale stehen zur Verfügung: RGB, S-VHS oder CVBS (PAL, SECAM oder NTSC)

Videonorm: Die Videonorm ist abhängig von dem Land in welchem Sie Ihren Receiver anschließen.

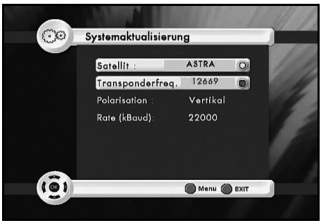
TV Audio Signal: Sie können hier den Ton auf Mono oder Stereo festlegen.

VCR Ausgang: Stellen Sie hier ein, welches Ausgangssignal Ihr Receiver über die VCR Scartbuchse herausgeben soll. Es stehen CVBS (PAL, SECAM or NTSC) oder S-VHS zur Verfügung.

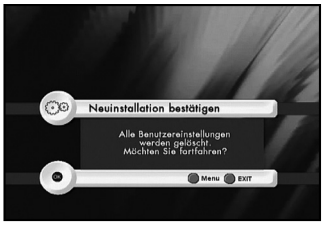
Dolby Digital: Wenn Sie eine Hifi Anlage mit Dolby Digital Decoder angeschlossen haben und diese mit dem Receiver verbunden ist, können Sie hier den Digitalton des Receivers aktivieren.

Achtung: Wenn Sie keine entsprechende Hifi Anlage angeschlossen haben oder diese ausgeschaltet ist, empfangen Sie keinen Ton, da die Lautsprecher her-

(Bild 7-13)



(Bild 7-14)



(Bild 7-15)

(Bild 7-16)

(Bild 7-17)

(Bild 7-18)

kömmlicher Fernsehgeräte hier nicht funktionieren.

7.3.2 UHRZEIT EINSTELLEN

Die Zeiteinstellung kann automatisch über die Daten der Sender erfolgen oder manuell *(Bild 7-13)* . Wählen Sie den gewünschten Modus aus und stellen gegebenenfalls die Zeit ein. Außerdem können Sie hier die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt vornehmen.

7.3.3 SYSTEM AKTUALISIERUNG

Ihr Receiver prüft im Stand – By Modus automatisch ob eine neue Software vorhanden ist und meldet Ihnen dies gegebenfalls beim nächsten einschalten *(Bild 7-14)*.
Sie können hier aber auch manuell nach neuer Software suchen oder die Daten des Download Kanals ändern.

7.3.4 WERKSEINSTELLUNGEN

Wenn Ihr Gerät Fehlfunktionen aufweist oder Sie Einstellungen verändert haben und diese zurücksetzen möchten, bietet Ihnen diese Funktion die Möglichkeit, Ihr Gerät in die Werkseinstellung zurück zu setzen *(Bild 7-15)* .
Bestätigen Sie das Zurücksetzen mit **OK**.
ACHUNG: Hierbei gehen alle Ihre individuellen Einstellungen verloren!

7.4 INSTALLATION

In diesem Menü legen Sie fest, welche Satelliten Sie empfangen und wie die Antenne dazu konfiguriert sein soll *(Bild 7-16)* . Außerdem können Sie hier einen Programmsuchlauf durchführen.

7.4.1 SATELLITEN KONFIGURIEREN

Fügen Sie hier Satelliten hinzu oder löschen diese aus der Satellitenliste *(Bild 7-17)*

7.4.1 NEUE SATELLITEN HINZUFÜGEN

Sollte Ihr gewünschter Satellit nicht in der Satellitenliste vorhanden sein, können Sie diesen hier manuell anlegen, dazu müssen die im Fenster abgefragten Daten bekannt sein!
(Bild 7-18)

7.4.1.2 SATELLITENLISTE ANZEIGEN

Diese Funktion zeigt Ihnen die auf dem Gerät vorhandene Satellitenliste an und ermöglicht es Ihnen, nach Drücken der **OK Taste**, den angezeigten Satnamen sowie die Position zu ändern *(Bild 7-19)* .
Drücken Sie die **rote Taste** um sich die Transponderliste des aktuell in der Satellitenliste angewählten Satelliten anzeigen zu lassen.

Sie können mit der **roten Taste** einzelne Transponder löschen und mit der **grünen Taste** neue Transponder hinzufügen, dies wird im folgenden Abschnitt beschrieben *(Bild 7-20)*.

(Bild 7-19)

7.4.1.3 TRANSPONDER HINZUFÜGEN / BEARBEITEN

Wenn Sie die **grüne Taste** drücken, wird Ihnen folgendes Menü angezeigt *(Bild 7-21)* .
Sie können hier einen neuen Transponder anlegen, dazu muss Ihnen die Transponderfrequenz, Symbolrate und die Polarisation bekannt sein.
Nach dem gleichen Prinzip können Sie vorhandene Transponder ändern.

(Bild 7-20)

7.4.1.4 SATELLITEN LÖSCHEN

Wenn Sie einen Satelliten löschen möchten, wählen Sie diesen bitte aus der Liste und bestätigen das Löschen indem Sie im Pop Up Fenster mit den **Cursor Tasten** auf „JA“ schalten und mit **OK** bestätigen *(Bild 7-22)* .

7.4.2 ANTENNE KONFIGURIEREN

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie Ihre Antenne mittels einer Signalpegelanzeige auf verschiedene Satelliten ausrichten *(Bild 7-23)* .

Satellit: Wählen Sie einen Satelliten aus der Liste

Transponder Freq: Wählen Sie eine Transponderfrequenz des einzustellenden Satelliten

DiSEqC Einstellung: Wählen Sie bei Multischalteranlagen die DiSEqC Einstellung für den entsprechenden Satelliten.

LNB Type: Wählen Sie den verwendeten LNB Typ aus.

Wenn Sie bei DiSEqC Einstellungen „Motor“ ausgewählt haben, können Sie über die **grüne Taste** die Ost – West Grenzen Ihrer Motorantenne setzen. Dies wird im Kapitel 7.4.2.3 beschrieben.

(Bild 7-21)

(Bild 7-22)

7.4.2.1 SATELLITENLISTE

Mit der **roten Taste** können Sie sich die konfigurierten Satelliten und deren DiSEqC Einstellungen anzeigen lassen *(Bild 7-24, Bild 7-25)* .

(Bild 7-23)

7.4.2.2 MANUELLE LNB KONFIGURATION

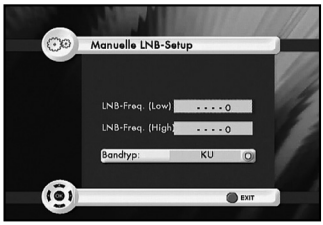
Wenn Ihr LNB Typ auf manuell gesetzt haben, können Sie durch drücken der gelben Taste die Daten für Ihren LNB eingeben *(Bild 7-26)* .

(Bild 7-24)

7.4.2.3 MOTOR ANTENNE KONFIGURIEREN

Wenn Sie eine Motorantenne nutzen, müssen Sie die Ost – West Grenzen Ihrer Antenne, sowie die Satellitenpositionen

(Bild 7-25)



(Bild 7-26)

(Bild 7-27)

(Bild 7-28)

(Bild 7-29)

(Bild 7-30)

wie im Folgenden beschrieben festlegen. Sie gelangen in das entsprechende Menü durch Drücken der **grünen Taste** im Menü „Antenne konfigurieren“ *(Bild 7-27)* .

Motorposition konfigurieren: Bitte wählen Sie eine leere Position und stellen dort den zu positionierenden Satelliten ein.

7.4.2.3.1 MOTOR GRENZPOSITIONEN KONFIGURIEREN

Sie müssen die Ost- und Westlimits setzen, um Ihre Motorantenne vor Schäden zu schützen *(Bild 7-28)* .
Es gibt zwei Einstellungen, die vorgenommen werden müssen:

Gehe zu: Wählen Sie mit den Cursor Tasten zwischen Ost, West und Stopp. Die Antenne dreht dann jeweils in die entsprechende Richtung bzw. stoppt.

Motor ausrichten: Sie können hier die Feineinstellung der Grenzpositionen nach dem gleichen Prinzip wie im Punkt zuvor beschrieben vornehmen.

Die Farbtasten dienen dazu, die entsprechenden Limite abzuspeichern.

7.4.2.3.2 MOTORPOSITIONEN KONFIGURIEREN

Um weitere Positionen anzulegen fügen Sie diese einfach in der Liste der Motorpositionen hinzu *(Bild 7-29)* .

7.4.2.3.3 NEUE SATELLITEN POSITION

Wenn Sie eine neue Position angelegt haben, dreht die Antenne bei eingerichteten Ost- West Grenzen automatisch in Richtung dieser Position *(Bild 7-30)* . Die Feineinstellung nehmen Sie bitte mit Hilfe der Signal und Qualitätsstärke Anzeige vor und speichern die Werte mit der grünen Taste.
Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden gewünschten und angelegten Satelliten.

7.4.3 SENDER INSTALLIEREN

Sie können Sender automatisch oder manuell suchen *(Bild 7-31)*.

Installatios Typ: Die neuen Sender können an die vorhandene Liste angehangen werden oder die vorhandene Liste kann überspielt werden.

Installationsweise: Die Installation der Programme kann nach der vorhandenen Liste erfolgen (Standard), manuell (Sie müssen die Programmdaten von Hand eingeben), oder im Autoscan, es wird also der

ganze empfangbare Frequenzbereich abgesucht.

Satellit: Wählen Sie den Satelliten, für den eine Programmsuche durchgeführt werden soll.

Programmart: Sie können festlegen, ob nur freie, nur verschlüsselte, oder freie und verschlüsselte Programme gesucht werden sollen.

(Bild 7-31)

7.4.3.1 MANUELLE PROGRAMMSUCHE

Wenn Sie manuelle Programmsuche angewählt haben, müssen Sie die Transponderfrequenz, die Polarisation, Symbolrate und FEC der gewünschten Programme wissen und eingeben, dieser Modus empfiehlt sich daher nur für Experten *(Bild 7-32)* .

Der Punkt Netzwerkinstallation hat folgende Bewandtnis:

Nein: nur Programme auf der eingegebenen Frequenz werden installiert.

Ja: Programme auf der eingegebenen Frequenz werden installiert und weitere Programme von Anbietern die auf der eingegebenen Frequenz und anderen Frequenzen senden werden installiert.

(Bild 7-32)

7.4.3.2 AUTOSCAN PROGRAMMSUCHE

Dieser Suchmodus sucht das gesamte empfangbare Frequenzspektrum nach Programmen ab.

(Bild 7-33)

7.5 BENUTZEREINSTELLUNGEN

Sie können Ihren Receiver personalisieren, verschiedene Menüs und Anzeigen Ihren Bedürfnissen anpassen und Einstellungen und Programme durch einen PIN Code sichern *(Bild 7-33)*.

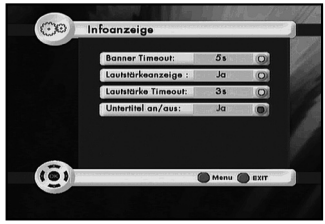
7.5.1 SPRACHEN

Sie können die Sprache für die Menüs, die bevorzugte Audiosprache und die bevorzugte Untertitelsprache wählen *(Bild 7-34)* .

(Bild 7-34)

7.5.2 INFOANZEIGE

Sie können wählen, wie lange die Infobox angezeigt werden soll, ob die Lautstärkeregelung angezeigt werden soll und wie lange und ob Videotext Untertitel automatisch angezeigt werden sollen *(Bild 7-35)* .

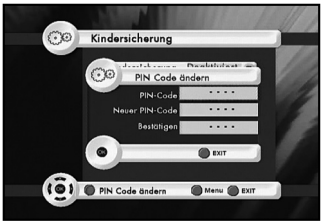


(Bild 7-35)

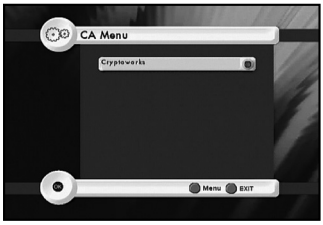
7.5.3 KINDERSICHERUNG

Sie können wählen, wie lange die Infobox angezeigt werden soll, ob die Lautstärkeregelung angezeigt werden soll und

(Bild 7-36)

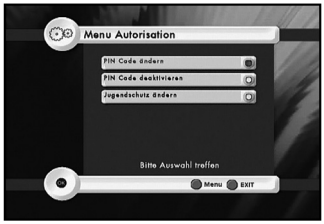


(Bild 7-37)

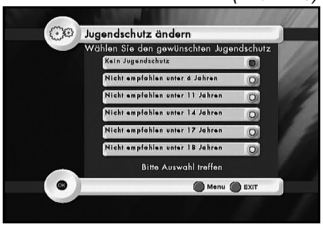


(Bild 7-38)

(Bild 7-39)



(Bild 7-40)



(Bild 7-41)

wie lange und ob Videotext Untertitel automatisch angezeigt werden sollen. *(Bild 7-36, Bild 7-37)*
Folgende Sperrmöglichkeiten gegen unbefugtes Benutzen von Menüs / Programmen gibt es

Kindersicherung: Wenn die Kindersicherung deaktiviert ist, sind alle Sperren aufgehoben, wenn diese aktiviert ist, werden Sperrungen nach den von Ihnen vorgenommen Einstellungen aktiviert.
Receiver sperren: Wenn diese Sperre aktiviert ist, kann der Receiver nur nach Eingabe des PIN eingeschaltet werden.
Setup Menu sperren: Sperrt das Setup Menü.
Programme sperren: Sperrt einzelne Programme, die dann nur nach Eingabe des PIN Code eingeschaltet werden können.
Freigabestufe: Sie können Programme, für die eine Altersbeschränkung vorliegt, und diese auch vom Sender übermittelt wird sperren. Stellen Sie in Jahren, von 1 bis 18 ein, ob Programme geperrt werden sollen.

Wenn Sie eine Freigabestufe einstellen, ist eine Timerprogrammierung für solche Programme nicht möglich.
Drücken Sie die **rote Taste** um den werkseitig eingestellen Code 0000 in einen Coder Ihrer Wahl zu ändern.
Wenn Sie den PIN einmal vergessen sollten, können Sie diesen durch Drücken der folgenden **Tastenkombination** zurüksetzen: **rot, rot, grün, grün, gelb, gelb, blau, blau.**

7.6 CA MENÜ

Sie können hier zum entsprechenden Verschlüsselungssystem, bei Ihrem Recevier Cryptoworks embedded, Informationen abrufen und Einstellungen vornehmen *(Bild 7-38, Bild 7-39)*. Drücken Sie die **OK Taste**, um in das Untermenü der Einstellungen zu gelangen.

7.6.1 SMARTCARD EINSTELLUNGEN

Sie können den PIN Code der Karte ändern, den PIN und den Jugendschutz aktivieren und deaktivieren *(Bild 7-40, Bild 7-41).* Der PIN Code der Karte kann vom PIN Code des Gerätes abweichen.
Für den Jugendschutz gibt es die Möglichkeit eine Altersfreigabe einzugeben, sofern diese vom Programmanbieter gesendet wird.

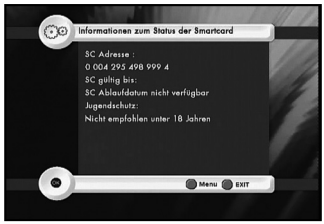
7.6.2 ALLGEMEINE SMARTCARD INFORMATIONEN

Sie können hier allgemeine Informationen zu Ihrer Smartcard abrufen und Ihre Berechtigungen beim Programmanbieter prüfen *(Bild 7-42, Bild 7-43, Bild 7-44)* .

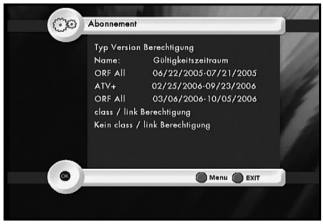
(Bild 7-42)

7.26.7 SYSTEM INFORMATIONEN

Informiert Sie über den Softwarestand und die Geräteversion Ihres Receivers *(Bild 7-45).*



(Bild 7-43)



(Bild 7-44)

(Bild 7-45)

8 TECHNISCHE BEGRIFFE

Antennenkabel:
Verbindungskabel zwischen Modulator des Satellitenreceivers und Antenneneingang des Fernsehers, als Alternative, falls keine SCART-Buchse vorhanden ist

Außeneinheit:
Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol/Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten

AV: siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2:
Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.
Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1

Deemphasis:
Anpassung des Audiofrequenzverlaufes an das Sendesignal, ist durch die Sendeparameter des Satelliten festgelegt

DiSEqC:
Digital **S**atellite **Eq**uipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung. Ein Beispiel wie eine Anlage bestehend aus DiSEqC-Komponenten aufgebaut sein kann zeigt .

DVB:
Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz:
Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Frequenzbereich:
a) Satellit beziehungsweise LNB:
11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz
b) Receiver: Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Koaxialkabel:
Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung des LNBs.
LNB/LNC (Low Noise Blockconverter):
Empfangseinheit im Brennpunkt des Parabolspiegels, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Receivers.
LOF:
Lokaloszillatorfrequenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich Empfangsfrequenz des Receivers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF
Modulation mit 22 KHz:
Dient neben der 14/28 Volt Umschaltung zur Umschaltung zwischen 2 LNBs. Bei Universal-LNB zur Umschaltung in den High-Bereich
Parabolspiegel:
Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt
Polarisationsebene:
Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Programme mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.
Receiver: siehe Satellitenreceiver
Satellit:
Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn,

ASTRA	19° Ost
EUTELSAT	13° Ost

Satellitenreceiver:
Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART:
Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update:
Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Receivers zu aktualisieren.

Transponder:
Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB:
Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz). Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:
Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz
High Band 11,70 - 12,75 GHz ; LOF 10600 MHz

Versorgungsspannung:
LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver eine Spannung von 14 oder 18 Volt

Zwischenfrequenz:
Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich läßt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Receiver möglich.
1. ZF = Zwischenfrequenz

9 TECHNISCHE DATEN

DBS-Tuner:	
Eingangsfrequenzbereich	950 .... 2150 MHz
Eingangspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
DBS-Tuner Eingang	F - Buchse
Ein-/Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Ausgang für 1. ZF	950 ... 2150 MHz (loop through)
Demodulation	QPSK
Symbolrate	2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
Demultiplexing:	gemäß ISO 13818-1
Videodekodierung:	
Videokompression	MPEG-2, Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / NTSC
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen (Pal), 720 Pixel x 480 Pixel (NTSC)
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Audiodekodierung:	
Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
Audio-Parameter:	
Ausgang analog:	
Ausgangspegel L/R	+/- 6dB
Ausgangsimpedanz	680 Ohm
S/N	> 70 dB
Ausgang digital:	
SP/DIF-Ausgang	optisch, Toslink
Video-Parameter:	
Ausgang:	
Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 20mV an 75 Ohm
TV-SCART:	
Ausgang:	FBAS oder RGB
VCR-SCART:	
Eingang:	FBAS
Ausgang:	FBAS
Serielle Schnittstelle RS 232:	
Typ	RS 232
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung
LNB Stromversorgung:	
LNB Strom	400 mA max.; kurzschlußfest
LNB Spannung vertikal	14V
LNB Spannung horizontal	18V
22 kHz-Modulation:	22 kHz +/- 4KHz Amplitude 0,6 V +/- 0,2 V
Programm-Anzahl:	
Gesamtliste TV/Radio:	Insgesamt 4000 Programme
DiSEqC:	
DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2	
Timer:	
Ereignisse:	maximal 10 Ereignisse
Stromversorgung:	
Leistungsaufnahme:	max. 25 W
Eingangsspannung:	90 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung
Allgemeines:	
Abmessungen (BxTxH):	258mm x 155 mm x 42 mm
Gewicht:	ca. 900 g

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild, kein Ton, Display/LED leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.3)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Antenne läßt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV Betrieb umstellen
Programme wie Pro 7, Sat 1, TM3, Kabel 1, DSF und HOT sind ztw. gestört	Störungen durch “DECT-Telefone” (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Gerät läßt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”.	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Antenne neu ausrichten
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum)	Spiegel mit “freier Sicht” montierten
Kein Bild, kein Ton, Display/LED leuchtet	Kurzschluß in der LNB Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluß beseitigen, Gerät wieder in Betrieb nehmen
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.4)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten

FÜR DEN TÄGLICHEN GEBRAUCH

EIN- UND AUSSCHALTEN

> Schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.
> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.
> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (standby), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet.

PROGRAMMWAHL

MIT HILFE DER PROGRAMM AUF/AB-TASTEN

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

MIT HILFE DER ZEHNERTASTATUR

> Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

MIT HILFE DER PROGRAMMLISTE:

> Drücken Sie die Taste **OK.**
> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.
> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
> Mit den Tasten **Blättern auf/ab** wird die Liste komplett umgeblättert.

LAUTSTÄRKEREGELUNG

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.
> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.